

Leitfaden zum Distanzunterricht

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Rechtliche Grundlagen	2
Organisatorische Aspekte	3
01 - Medienkozeptionelle Klärungen - Definieren der Ausgangssituation	3
02 – Rahmensetzung Schulleitung- Lehrkräfte	9
03 – Information, Kommunikation und Koordination	9
Pädagogische Aspekte	11
01 – Umsetzung: Konstruktive, psychosoziale und entwicklungsbereichsorientierte Unterstützung, fachlich-kognitive Aktivierung	11
Konzept für digitales Arbeiten – Medienkompetenz	14
Abschließende Anmerkungen	19

Vorwort

Nachdem der Schulträger der Stadt Mönchengladbach sich dazu entschieden hatte, zur Umsetzung des Medienentwicklungsplans der Schulen der Stadt Mönchengladbachs eine vereinheitlichte administrative pädagogische Oberfläche an allen Schulen des Stadtgebietes einzuführen und jede Schule dazu verpflichtete ein Konzept zum Distanzlernen bei der BezReg bis Dezember 2020 einzureichen, soll Anfang 2021 von ebendiesen Schulen dies konkretisiert werden

Der momentane Schulbetrieb der Comenius–Schule findet

- a) im Distanzunterricht statt und unter Beachtung des Hygienekonzeptes
- b) Notbetreuung
- c) Study Hall

Das vorliegende, abgestimmte Konzept diene der Vorbereitung, und ist aktuell angepasst an die momentane Situation an der Comenius-Schule und wird regelmäßig, durch Umfragen, evaluiert. Über diesen Plan werden alle Beschäftigten der Comenius-Schule, ebenso Schüler und Erziehungsberechtigte unterrichtet.

Rechtliche Grundlagen

Für das Schuljahr 2020/21 werden rechtliche Grundlagen durch die „Zweite Verordnung zur befristeten Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen gemäß § 52 SchulG“ ergänzt. Der Distanzunterricht ist damit als eine dem Präsenzunterricht gleichwertige Unterrichtsform definiert. Es handelt sich dabei um von der Schule veranlassetes und von Lehrerinnen und Lehrern begleitetes Lernen auf der Grundlage der geltenden Unterrichtsvorhaben.

Schülerinnen und Schüler sind zur Teilnahme am Distanzunterricht verpflichtet.

Eine Neuerung für das Schuljahr 2020/21 ist die Bewertung von Leistungen im Distanz-unterricht. Für SuS mit relevanten Vorerkrankungen finden die Bestimmungen über Erkrankungen (§ 43 Absatz 2 Schulgesetz NRW) Anwendung.

Schulen sind zur Einhaltung der Infektionshygiene verpflichtet. Maßgeblich sind dazu die Verordnung zum Schutz vor Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 im Bereich der CoronaBetrVO und die Verordnung zum Schutz vor Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 im Bereich der CoronaSchVO).

Bei der Nutzung digitaler Anwendungen und Tools im Unterricht werden Datensicherheit und der Datenschutz beachtet.

Im Rahmen der pädagogischen Arbeit wurde und wird, auf der Grundlage der Medienkompetenzrahmen NRW, der kritische und verantwortungsvolle Umgang mit digitalen Medien thematisiert.

Lehrerinnen und Lehrern der Comenius- Schule sind die rechtlichen Regelungen / Bestimmungen zugänglich (Mail) und bekannt.

Die „Handreichung zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht“ wurde als Link zur Verfügung gestellt, war verpflichtender Lesestoff und Grundlage der Konferenz zur Konzept-Entwicklung bzw. Ihrer Überarbeitung.

Organisatorische Aspekte

01 - Medienkozeptionelle Klärungen - Definieren der Ausgangssituation

- Bestandsaufnahme, mediale und technische Voraussetzungen, vorbereitende Verabredungen
- Infrastruktur verabreden und einrichten: Endgeräte, Software, Internet, Videokonferenz, Datenschutz, Telefon, Postwege

Bestandsaufnahme, mediale und technische Voraussetzungen, vorbereitende Verabredungen

„Ist“ – Situation (Definition der Ausgangssituation der Lernenden)

Nicht bei allen SuS ist ein Arbeiten zu Hause unter optimalen oder guten Bedingungen möglich. Technische Voraussetzungen sind nicht immer gegeben. Unsere Umfrage aus Januar 2021 ergab zwar, dass 90 % der SuS ein funktionierendes Endgerät haben.

Erschwerend ist jedoch das häusliche Umfeld, welches oftmals nicht annähernd eine Lernatmosphäre bieten kann. Dies kann sich aus verschiedensten Aspekten zusammensetzen

- kein stabiles W-Lan
- mehrere schulpflichtige Kinder im Distanzlernen
- dadurch Mangel an Geräten
- kein störungsfreier Arbeitsplatz durch die Wohnsituation
- Überforderung durch fehlende Tagesstruktur und der aktuellen Situation

- Auffällig ist, dass gerade Mädchen zur Zeit noch merkbarer in die Familienstrukturen wie selbstverständlich eingebunden werden und somit kein Raum für Schule bleibt

„Ist“ – Situation (Definition der Ausgangssituation der Lehrenden)

Alle Kollegen haben die Möglichkeit zu arbeiten, da sie ein Endgerät haben, ein Dienstgerät steht im Moment keinem der Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung.

„Ist“ – Situation (Definition der Ausgangssituation der Schule)

Die technische Ausstattung in der Schule ist dem Jahr 2021 wenig angepasst, das W-Lan ist nicht im gesamten Haus zu nutzen. Die Endgeräte für Lernende und Lehrende sind nicht vollständig einsatzbereit. Die Stadt Mönchengladbach arbeite daran.

Infrastruktur verabreden und einrichten: Endgeräte, Software, Internet, Videokonferenz, Datenschutz, Telefon, Postwege

Folgende digitale Angebote können gerade genutzt werden:

Anton

- Eine Lern-App (Tablet, PC, Handy) auch offline zu bedienen, Schullizenz, somit für SuS kostenlos
- Klasse 1-10 wird in Deutsch, Mathe, Sachunterricht (Physik/EK/Geschichte), Bio, DaZ und Musik in Teilen abgedeckt, Englisch soll noch folgen
- Lehrplankonform
- Zu jeder Zeit an jedem Ort zu kontrollieren, ob und wie die SuS Ihre Aufgaben erledigt haben, eine direkte Kontrolle und ein Feedback sind somit möglich
- Einfache Handhabung (anlegen der Klassen, Lernfortschritte verfolgen, Kommunikation mit der Klasse)

- EU unterstützt und co-finanziert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

Schoolfox

- Ist eine App für Smartphones, Tablet und Computer, mit der LuL und in Klassen mit Eltern, SuS Texte, Bilder und Dokumente verschicken
- direkter Kontakt mit Eltern ist so gegeben

YouTube

Wir haben einen eigenen YouTube Kanal

- Hier werden zu verschiedenen Fächern (z.Zt. M/D/Bio) von einem Kollegen für die unteren Schulstufen Lernvideos erstellt. Diese können von allen SuS und LuL abgerufen werden

Instagram

- Dieser Account dient nicht vorrangig der Wissensvermittlung, sehr wohl aber als schnelle Informationsplattform bei Änderungen. Viele unserer SuS und Eltern sind sog. Follower des Accounts und treten so schnell in Kontakt. Direkte Fragen sind möglich

Homepage

- Unsere Website basiert auf Modernität und Minimalismus. Dies ist für das Verständnis der Eltern unserer Schüler (hoher Migrationsanteil) wichtig.
- Über die HP sind wir über folgende Medien zu erreichen:
 - ◆ Kontaktformular
 - ◆ Telefon
 - ◆ Fax
 - ◆ Mail

EduPage

EduPage ist die Schulverwaltungssoftware. Wir nutzen diese im Moment in folgenden Bereichen:

- Online-Unterricht
- Pinnwand
- das digitale Klassenbuch inkl. Notentool
- Absenzen-Tool für die SuS
- Stundenplan
- Vertretungsplan
- Terminkalender
- Kommunikation zwischen LuL (Messenger, Mail, Umfragen, Pinnwand)
- Kommunikation zwischen Eltern und Schülern.
- Hausaufgabenmodul- und Arbeitsstellungsmodul für die Schüler
- Forum- und Chatmodul für den direkten Austausch

Schnell zu nutzen und für einige Kollegen schon als Test inbegriffen ist das E-learning über EduPage:

- **Aufgabenerstellung:** Erstellung von Übungsaufgaben wie Multiple Choice, Lückentexte und anderer E-Learning Formate. Ergänzend durch Lerninhalte mit Audio und Video-Dateien. Verteilung durch PDFs über das Lernmanagement-System
- **Hausaufgaben:** mit dem E-Learning zusammen kann man Hausaufgaben geben, diese können mit einem Abgabedatum versehen werden. Die Schüler erhalten eine Push-Nachricht über die App und wissen so, dass eine neue Aufgabe auf der Lernplattform bereit steht
- **Auswertung:** der Lernerfolg kann direkt im System überprüft werden und ins Bewertungstool eingegeben werden. Ein direktes Feedback ist möglich.

EduPage bietet regelmäßig Webinare und Videotools, die man zu jeder Zeit buchen oder sich ansehen kann.

Die Sonderpädagoginnen sprechen mit den Klassenleitungen das individuelle Bereitstellen von Aufgaben der GU-Schüler/innen für EduPage ab.

SuS, die in den Hauptfächern in äußerer Differenzierung unterrichtet werden, erhalten individuelle Aufgaben und die jeweilige Rückmeldung von dem jeweiligen Sonderpädagogen.

Die Lehrkräfte der Seiteneinsteiger-Klassen stellen für die einzelnen SuS gemäß ihrem individuellen Leistungsstand ein Aufgabenpaket zusammen und besprechen den Abgabetermin.

- Bei Vorhandensein von digitalen Endgeräten ist dies auch per EduPage möglich.
- Es gibt ein Angebot von einer Telefonsprechzeit / Videogespräch mit den SuS vereinbart werden, so dass zu Beginn des Distanzlernens transparent ist, wer wann eine Telefonkonferenz mit dem betreuenden Lehrer terminiert hat.

Angepasst an die jeweiligen Bedingungen und Voraussetzungen der Lernenden bringen Lehrkräfte bei Bedarf das Material unter Beachtung der aktuellen Vorschriften auch persönlich zu Hause vorbei und nutzen diesen Kontakt zur Bildung- und Bindungspflege.

Das Foyer der Comenius – Schule wurde bereits während der Zeit des ersten Lockdowns, als Übergabeort für Arbeitsmaterialien genutzt. Das Angebot, hier kontaktlos oder mit Abstand, erledigte Aufgaben zu hinterlegen und weitere Material- oder Bücherpakete in Empfang zu nehmen hat sich bewährt und wird bei Bedarf fortgesetzt.

Die Study Hall der Comenius–Schule

Im Sinne der Bildungsgerechtigkeit und der Chancengleichheit wird in begründeten Einzelfällen die Möglichkeit geboten, in der „Study Hall“ auf Distanz zu lernen.

- Dazu werden **bedarfsabhängig in Klassenräumen bzw. im Computerraum Lernarbeitsplätze** für SuS zur Verfügung gestellt, an denen die SuS mit reichlich Abstand zueinander **eigenständig, freiwillig und kontaktlos** am Unterricht auf Distanz teilnehmen können bzw. generell die Möglichkeit erhalten, in Ruhe zu arbeiten. Bei Bedarf und je nach Erfordernis werden dazu auch die jeweiligen Arbeitsmaterialien in der Schule ausgedruckt und angeboten.
- Die Lernarbeitsplätze stehen SuS zur Verfügung, die Zuhause keine Möglichkeit haben, im erforderlichen Umfang am Distanzunterricht teilzunehmen.
- Dieses Angebot ist zu unterbreiten, wenn alle anderen Möglichkeiten der Beschulung auf Distanz ausgeschöpft wurden.

Die Nutzung der Study Hall ist ab Mittwoch, dem 03.02.2021, an allen Schultagen möglich. Hierzu werden die SuS grundsätzlich in zwei Lerngruppen eingeteilt. Eine Erweiterung ist bei Bedarf möglich.

Lernarbeitsgruppe 1 arbeitet von 08:00 – 12:00 Uhr,

Lernarbeitsgruppe 2 arbeitet von 13:00 – 15:00 Uhr.

Der genaue Bedarf (an welchen Tagen, zu welchen Zeiten, Notwendigkeit eines Tablets) ist vor der ersten Nutzung des Angebotes zu vereinbaren und zu dokumentieren.

Eine Anmeldung zur Nutzung des Angebotes ist zwingend notwendig und ist in Absprache mit der jeweiligen Klassenleitung zu treffen.

Die Klassenleitung stimmt den Bedarf mit der Schulleitung ab.

Wichtige Regelungen

- Die Anweisungen der aufsichtführenden Personen werden respektiert und befolgt.
- Bei Nichteinhaltung der Regeln kann ein Verweis erfolgen.
- Das Distanzlernen erfolgt grundsätzlich eigenständig, freiwillig und kontaktlos.
- An den Lernarbeitsplätzen wird nicht gegessen. Das Trinken von Wasser wird gestattet.
- Mit den Räumen, den Möbeln, den Computern bzw. den Tablets wird sorgsam umgegangen.
- Die notwendige Ruhe zum Lernen und Arbeiten wird eingehalten.
- Headsets sind bei Bedarf selbst mitzubringen.

Ablauf

1. SuS betreten die Schule durch den Haupteingang und desinfizieren ihre Hände.
2. Die SuS melden sich im Büro.
3. SuS werden zu einem freien und desinfizierten Lernarbeitsplatz, der je nach Bedarf ausgestattet ist, begleitet. Während der Lernarbeitszeiten bleiben die SuS sitzen.
4. Um einer Videokonferenz zu folgen, müssen Kopfhörer benutzt werden.
5. Vor dem Verlassen melden sich die SuS ab und verlassen das Schulgebäude kontaktarm.
6. Die aufsichtführende Person notiert die Verlass -Zeit und desinfiziert den freigewordenen Lernarbeitsplatz.

Leihgeräte werden zurzeit noch nicht ausgeliehen, die Installation selbiger ist durch das nicht optimale Schul-W-Lan gerade erst fertig geworden. Die Lernenden haben auf Grund des Lockdowns noch keine Schulung haben können. Hier im Hause werden die Geräte jedoch eingesetzt.

Auf unserer HP sind dazu alle Dokumente, Verträge und FAQ hinterlegt.

02 – Rahmensetzung Schulleitung-Lehrkräfte

- Schulleitung, Lehrkräfte
- Raumnutzung

*Alle Beteiligte (Erziehungsberechtigte, Kolleg*Innen, SuS) sind umfassend über die mit dem Konzept einhergehenden Verpflichtungen und Rechte informiert.*

Der Rechtsrahmen beim Distanzunterricht ist von Anfang an berücksichtigt und das Konzept immer wieder angepasst worden.

Eine Dokumentation der Unterrichtsplanung und Unterrichtsdurchführung ist im Distanzunterricht durch EduPage ebenso wie im Präsenzunterricht gesichert.

Alle Lehrerinnen und Lehrer bieten zusätzlich zu ihrem Unterricht grundsätzlich eine Sprechstunde von 45 Minuten an. Dieses Zeitfenster ist auf der Internetseite und bei Instagram veröffentlicht. Unterricht findet zu den „normalen“ Zeiten auf Distanz statt. Die Stunden im Stundenplan werden von den Kolleginnen und Kollegen in verschiedensten Formen aber möglichst zu den festen Stunden gehalten.

Da an der Comenius-Schule EduPage genutzt wird, war der Bedarf an Fortbildungen hinsichtlich des Distanzunterrichtes nicht mehr so groß. Der Raabe-Verlag bietet jedoch sehr gute Webinare und online-Videos an, bei denen sich das Kollegium informieren kann. Dieses Tool wird gerne und viel genutzt. EduPage hat hervorragend auf die Situation des Lockdowns reagiert und erweitern das Angebot stetig.

Raumnutzung

Das Hygienekonzept wird stetig an die aktuellen und eventuell geänderten Vorschriften umgesetzt und dokumentiert. Alle in der Schule werden bei Änderungen davon unterrichtet.

03 – Information, Kommunikation und Koordination

- Schulleitung, Lehrkräfte
- Eltern
- Schülerinnen und Schüler
- Gremien und bestehende Arbeitsgruppen
- Schulträger und Gesundheitsamt
- Träger des offenen Ganztags, weiteres Personal, weitere Partner

Schulleitung, Lehrkräfte

Jeder Kollege und jede Kollegin ist sich der Verantwortung den Lerngruppen gegenüber bewusst, die sich im Distanzunterricht vom Präsenzunterricht eher verstärkt.

Eine Rollenklarheit ist weiterhin definiert und hat sich nicht geändert.

EduPage ist an der Comenius-Schule schon länger etabliert und somit von allen wichtigen Gremien vereinbart und beschlossen. Alle Lehrkräfte sind damit vertraut und schulen sich selbstständig weiter. Weitere Lern-Apps etc. die wir nutzen, können unter dem Punkt „Infrastruktur und Ist-Zustand“ eingesehen werden.

Die Eltern wurden und werden über alle aktuellen Beschlüsse und Gegebenheiten informiert. Eine im Januar 2021 erstellte Umfrage ergab, dass 90 % der Eltern und Erziehungsberechtigten sich gut informiert und eingebunden fühlen, sowohl von der Leitung, den Klassenlehrern als auch von den Fachlehrern. Die Kommunikation läuft per EduPage, Mail und Telefon. Da unsere SuS und Eltern ihre Telefonnummern und Anschriften oftmals ändern ohne uns Bescheid zu geben, kann es manchmal eine Kommunikationsblockade geben.

Evaluation durch digitale Umfragen sind bei uns etabliert, diese lassen sich schnell erstellen, Auswerten und helfen im Alltag.

Wenn die digitale Übermittlung nicht funktionieren sollte:

Das Foyer der Comenius-Schule wurde bereits während der Zeit des Lockdowns, als Übergabeort für Arbeitsmaterialien genutzt. Das Angebot, hier kontaktlos oder mit Abstand, erledigte Aufgaben zu hinterlegen und weitere Material- oder Bücherpakete in Empfang zu nehmen hat sich bewährt und wird bei Bedarf fortgesetzt. Da das Distanzlernen im Frühjahr 2020 schon einmal praktiziert werden musste, ist den Schülern die Struktur bekannt und vertraut. Auch hier wird durch regelmäßig evaluiert.

Schulträger und Gesundheitsamt

Das Hygienekonzept mit allen Vorschriften und Besonderheiten wird regelmäßig aktualisiert und alle an der Comenius-Schule werden zeitnah von Aktualisierungen unterrichtet.

Sollte es zu positiv gemeldeten Fällen kommen nutzen wir den uns vorgegebenen Weg der Meldung.

Pädagogische Aspekte

01 – Umsetzung: Konstruktive, psychosoziale und entwicklungsbereichsorientierte Unterstützung, fachlich-kognitive Aktivierung

- Allgemein
- vorbereitende Unterstützungs- und Lernangebote für Schülerinnen und Schüler
- Bezug zu den Unterrichtsfächern/ Lernbereichen/ Curriculum/ Leistungskonzept/ sonderpädagogischen
- Förderkonzeptionen
- Verknüpfung und Anschluss
- individuelle Förderung, sonderpädagogische Unterstützung
- Anknüpfen an Feedbackverabredungen zum Lernverhalten und Lernerfolg
- Anknüpfen an Lern- und Leistungskriterien

Allgemein

Durch die regelmäßigen Evaluationen und Umfragen bekommen wir ein direktes Feedback ob sich die Referenzen gut im Distanzlernen umsetzen lassen. Ebenso gibt es eine direkte Rückmeldung durch EduPage. Hier kann man als Lehrkraft jede einzelne Schülerarbeit kontrollieren, bewerten und dokumentieren.

Vorbereitende Unterstützungs- und Lernangebote für Schülerinnen und Schüler

Zwischen Präsenz- und Distanzunterricht

1. Die Schülerinnen und Schüler nehmen ihre Schulbücher und auch Hefte bzw. Hefter bei einem Lockdown mit nach Hause. Alternativ werden die Materialien unter Wahrung der Hygieneregeln abgeholt.
2. Ergänzende Aufgaben zur Übung und Vertiefung werden in diesem Schuljahr 2020/21 als begleitende Aufgaben mit nach Hause gegeben, um das Arbeiten zu Hause zu trainieren bzw. den Effekt des selbstständigen Arbeitens der Lockdown-Zeit zu bewahren.
3. Lehrerinnen und Lehrer sind angehalten, Schülerleistungen verstärkt zu bewerten und vermehrt Lernzielkontrollen schreiben zu lassen.

Die Fachkonferenzen erarbeiten am pädagogischen Fachtag Vorschläge und Konkretisierungen zum Unterricht und zur Leistungsüberprüfung (inklusive Leistungsbewertung) im Distanzlernen.

Dies könnte u.a. beinhalten:

- Viele kleine LZ
- Neues Bewertungskonzept
- Zusätzliche Aufgaben zur Vertiefung und Übung
- Regelmäßige Notengebung
- Breite Dokumentation

Die schulinternen Curricula sind dem Distanzunterricht entsprechend angepasst und ergänzt worden:

Zusätzlich dazu wollen wir die digitale Kompetenz der Lernenden möglichst weitsteigern, folgendes Konzept soll die SuS dabei unterstützen

Konzept für digitales Arbeiten – Medienkompetenz

Im Bereich der Medienkompetenz geht es hauptsächlich darum, die SuS in vier Bereichen zu schulen:

1. Hard- und Software des Computers
2. MS-Office
3. Internet
4. Soziale Netzwerke

Die unterschiedlichen Bereiche werden ab der Jahrgangsstufe 5 in einer eigens dafür eingerichteten Computer- und Medientraining – Stunde unterrichtet.

Ziel ist es, die Lernenden frühzeitig an die Arbeit mit digitalen Endgeräten heranzuführen und auf den vorhandenen Kompetenzen aus der Primarstufe aufzubauen. Perspektivisch soll die CoMeT-Stunde den Lernenden einen besseren Einstieg in die Berufs- und Arbeitswelt ermöglichen, da der Umgang mit digitalen Endgeräten obligatorisch für viele Ausbildungsberufe und weitergehende schulische Ausbildungen ist.

Mit der Einrichtung einer E-Mailadresse bereits zu Beginn des 5. Schuljahres ist zudem gewährleistet, dass die Lernenden (und ihre Eltern) Zugang zu der Schulkommunikationsplattform „Edupage“ erhalten und dort über Vertretungen, ihren Leistungsstand, digitale Aufgaben, Videountericht u.v.m. informiert werden können.

In den darauffolgenden Jahrgangsstufen werden die Inhalte immer spezifischer auf die kommende berufliche Ausbildung der Lernenden zugeschnitten.



Comenius - Schule

Mönchengladbach

Jahrgangsstufe 5/6

Bereiche	Inhalte	Konkretisierung
Hard- und Software des Computers	<ul style="list-style-type: none">- Hardware- Software- E- Mailadresse- Umgang mit Mail-Programmen- Paint	<ul style="list-style-type: none">- Bestandteile eines Computers kennen lernen und benennen können- Computer starten und ordnungsgemäß herunterfahren können- Ordnersystem auf dem eigenen USB-Stick und der computerinternen Festplatte anlegen und verwalten können- Dateien abspeichern, verwalten und umbenennen können- Eigene Mail-Adresse bei „vernünftigem“ Anbieter mit „unpeinlichem“ Namen einrichten, die auch in Zukunft für offizielle Zwecke genutzt wird.- Mails verschicken und erhalten, Bilder und Textdateien (Formate?) anhängen- Bilder mit Hilfe des Programmes „Paint“ erstellen und bearbeiten
MS-Office	<ul style="list-style-type: none">- MS-WORD	<ul style="list-style-type: none">- Kurze Texte mit MS-Word erstellen und formatieren- Texte ausdrucken
Internet	<ul style="list-style-type: none">- Allgemeines- Suchmaschinen (Kinder)	<ul style="list-style-type: none">- Was ist das INTERNET?- Mit Hilfe einer altersgemäßen Suchmaschine, z.B. „Blinde Kuh“ gezielt Informationen beschaffen



Comenius - Schule

Mönchengladbach

Jahrgangsstufe 7

Bereiche	Inhalte	Konkretisierung
	<ul style="list-style-type: none">- Was sind Medien überhaupt?- Was ist Medienkompetenz?	<ul style="list-style-type: none">- Rolle der Medien im eigenen Leben reflektieren- Wichtigkeit der Medienkompetenz erkennen
	<ul style="list-style-type: none">- Ordnerstrukturen	<ul style="list-style-type: none">- Anlegen von Ordnerstrukturen zum Ablegen und Wiederfinden von Dateien.
	<ul style="list-style-type: none">- Umgang mit einer Textverarbeitung	<ul style="list-style-type: none">- Seite einrichten, Textformatierungen, Bilder von Kamera /Smartphone übertragen, Bilder einfügen, Tabellen, Kopf-/Fußzeile, Tabulatoren, selbstschreibendes Inhaltsverzeichnis, Eingabe von mathematischen Formeln, Diagramme usw.
	<ul style="list-style-type: none">- Umgang mit einem einfachen Bildbearbeitungsprogramm (Irfan View)	<ul style="list-style-type: none">- Download und Installation des Freeware-Programms Irfan View- Bildgrößen in Mega- bzw. Kilobyte, Auflösung eines Bildes, Was sind Pixel?, Full HD?- Veränderung von Bildgrößen für bestimmte Zweck, Verwendung in Textverarbeitung, zum Verschicken (nicht: Je größer, je besser)- Bildausschnitte anfertigen
	<ul style="list-style-type: none">- Recht am eigenen Bild- Lizenzrecht bei Bildern, Filmen, Musik, Software	<ul style="list-style-type: none">- Thematisierung des „Rechts am eigenen Bild“- Unerlaubtes Fotografieren und Weiterleiten von Bildern ist verboten.



Comenius - Schule

Mönchengladbach

		<ul style="list-style-type: none">- Thematisierung Lizenzrecht, Creative Commons-Lizenzen- Lizenzfreie Bilder und Musik
	<ul style="list-style-type: none">- Soziale Netzwerke- Cybermobbing- Smartphones	<ul style="list-style-type: none">- Bedeutung von sozialen Netzwerken in der Gesellschaft/für die Schüler:- „Welche nutzt ihr?“- Thematisierung Cybermobbing: Täter-Opfer-Ermöglicher-Prinzip, mit Klassenlehrer und Schulsozialarbeit abklären: Elternabend zum Thema Umgang mit Smartphones und sozialen Netzwerken, rechtliche Hintergründe und Umgang mit Cybermobbing- Empfehlung der Schule zum Umgang mit Smartphones (ab Klasse 5)



individuelle Förderung, sonderpädagogische Unterstützung

An der Comenius-Schule sind drei festangestellte Sonderpädagogen, die sich im Lehrplan auf Distanz professionell eingebracht haben, da wir in jedem Jahrgang Inklusion integrieren, sind die Lehrpläne optimal auf Förderung und Forderung abgestimmt.

In jedem Jahrgang schauen die Fachlehrer, die Ihre SuS sehr gut kennen auf Individualität. Wenn die Lehrenden Unterstützungen benötigen, stehen die Sonderpädagogen gerne zur Seite. Die häuslichen Strukturen sind bekannt, zwei Schulsozialarbeiter stehen allen Kollegen patent zur Seite.

Synchrone Kommunikationswege sind wie an anderer Stelle schon erwähnt ein gern genutztes Mittel, können aber nicht immer so genutzt werden, wie wir das gerne hätten.

Die Etablierung ist in vollen Zügen.

Alle Schüler sind mit dem selbstständigen Lernen vertraut, dies bedeutet zwar nicht, dass es gut umgesetzt werden kann oder wird, jedoch bedeutet es, das seien gute Grundlage zum Lernen da ist.

Bei SuS wo sich dies gar nicht bestätigen sollte, werden in der Schule lernen, in den sog. Study Halls.



Abschließende Anmerkungen

Das vorliegende Konzept greift im Falle einer Schulschließung auf Grund der Infektionslage oder einer Quarantäneregelung bzw. in der jetzigen Situation des Distanzunterrichts

Eine Überprüfung und ggf. eine Fortschreibung des vorliegenden Konzepts erfolgt regelmäßig.